



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Wo die Lippe quillt**

**Schaller, Rudolf**

**Bad Lippspringe, 1928**

Lage und Klima

**urn:nbn:de:hbz:466:1-14894**





## Lage und Klima

Um uns ein Bild von der landschaftlichen Lage Lippspringes zu machen, betrachten wir den Ort von der Bahnstrecke Altenbeken-Paderborn aus. Denn wohl von keinem andern Punkte gewinnen wir von ihm einen so umfassenden Eindruck. Die starke Steigung, die der Berlin—Aachener Zug auf dieser Strecke zu überwinden hat, gibt hierzu die beste Muße. Durch Tunnels und über mächtige Viadukte hin tritt der Zug aus dem waldigen, schluchtenreichen Eggegebirge hinaus in die unabsehbare Ebene. Es ist der westlichste Teil des norddeutschen Tieflandes, der hier beginnt, die münsterländische Tieflandsbucht, die sich vor unsern Blicken öffnet: mit Heideland, aber auch fetten Weiden, wohlbestellten Feldern und behäbigen Bauernhöfen in alter Niedersachsenart. Den vollendeten harmonischen Abschluß geben der Landschaft die sanften, bläulich schimmernden Berghänge des Teutoburger Waldes, an dessen Ausläufern Bad Lippspringe, im Schmuck seiner Parks und Wälder, eingebettet liegt.

Der Ort führt seinen Namen von dem Hauptquellfluß dieses reich bewässerten Gebietes, der Lippe. Er liegt unter  $51^{\circ} 47'$  nördl. Breite und unter  $8^{\circ} 47'$  östl. Länge von Greenwich,  $8\frac{1}{2}$  km nord-nordöstlich von der Kreisstadt Paderborn, Provinz Westfalen, Reg.-Bez. Minden, in 140 m Meereshöhe. Die ansehnlichen Höhenzüge des dicht benachbarten Teutoburger Waldes und Eggegebirges, die sich in nordwestlicher bzw. nordsüdlicher Richtung erstrecken und bis 468 m ansteigen, schützen mit ihrem dichten, meilenweiten Waldbestande den Kurort gegen rauhe Nord- und Ostwinde. Dieser Windschutz wird besonders intensiv durch den direkt an die Stadt grenzenden Kurwald. Der große Wasser- und Waldreichtum der ganzen Gegend und der ausgedehnte Sandboden der nahen Senne bedingen die für Lippspringe charakteristische, gleichmäßige Temperatur der Atmosphäre und einen entsprechenden Feuchtigkeitsgehalt der Luft. Daher hat Lippspringe im Sommer ein verhältnismäßig kühles, im Winter ein mildes Klima. Vor allem ist der durch die gleichen Umstände bedingte, günstige Ausgleich zwischen Tages- und Nachttemperatur bemerkenswert. Im großen und ganzen kennzeichnet sich das Klima als ein Uebergang vom mitteleuropäischen zum Seeklima. Die durchschnittliche Jahreswärme beträgt  $8,5^{\circ}$ , im Januar plus  $0,1^{\circ}$ , im Juli plus  $16,8^{\circ}$ . Die Unterschiede zwischen Sommer und Winter sind also weit geringer als in Ostdeutschland.

So ist Bad Lippspringe hinsichtlich seiner Lage und seines Klimas von vornherein von der Natur ungewöhnlich begünstigt, womit schon eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Erfolg des Kurgebrauchs, auf den wir nun näher eingehen wollen, gegeben ist.